



Prof. Dr. Jürgen E. Gschwend
Prof. Dr. Volkmar Nüssler

Liebe Leserin, lieber Leser,

selbst mit den TZM-News können wir einen Bezug zur Fußballweltmeisterschaft herstellen; denn wir haben uns – wie so viele Begegnungen im laufenden Turnier – sozusagen eine Verlängerung gegönnt, mit anderen Worten: Diese Ausgabe der TZM-News erreicht Sie leider eine gute Woche später als gewöhnlich, was wir zu entschuldigen bitten.


Dafür haben wir ganz besonders genau hingehört, zum Beispiel beim Besuch der Kreiskliniken Altötting-Burghausen, die ebenfalls zum Tumorzentrum München gehören. Das Porträt der Einrichtung zeigt eindrucksvoll, dass hohe Qualität in der onkologischen Versorgung eben nicht nur in den bekannten Zentren in und um München vorhanden ist.


Qualität ist auch das Stichwort des Interviews in dieser Ausgabe. Christoph Anthuber blickt zurück auf die erste regionale Qualitätskonferenz, die das Tumorregister zusammen mit der Projektgruppe Mammakarzinome initiiert hatte. Die Veranstaltung habe ihm und den anwesenden Kollegen hinsichtlich der eigenen Behandlungsqualität den Spiegel vorgehalten, konstatiert er hörbar beeindruckt. Ehrliche Konkurrenz, so seine Überzeugung, sei immer gut für die Behandlungsqualität.

Klartext schließlich reden auch Brigitte Rack und Christian Straka. In unserer sehr beliebten Rubrik gleichen Namens stellen Sie die Präparate T-DM1 und Pomalidomid vor, die seit einigen Monaten für die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Mammakarzinom beziehungsweise Multiplem Myelom zugelassen sind.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre, einen wunderschönen Sommer und uns allen, dass unsere Fußballnationalmannschaft aus dem Turnier noch nicht ausgeschieden ist, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Herzlichst Ihre


Jürgen E. Gschwend


Volkmar Nüssler

Schwerpunkt.....4
Optionen in der systemischen Nierenzellkarzinom-Therapie – Wer profitiert von welcher Behandlung?

Michael Siebels

Wie sich angesichts der Neuzulassungen der vergangenen Jahre die systemische Behandlung individualisieren lässt.

Porträt.....10

Kreiskliniken Altötting-Burghausen: Exzellente Qualität und kurze Versorgungspfade

Günter Löffelmann

Mit einem Darmzentrum, einem gynäkologischen Krebszentrum sowie einer Abteilung für Hämatologie und Onkologie hält die Kreisklinik Altötting ein umfassendes onkologisches Betreuungsangebot für die Regionen entlang der Grenze zwischen Ober- und Niederbayern bereit.

TZM intern12

Neues von der TZM-App.....12

Symposien zur Vorstellung neuer Manuale13

Alle Manuale13

Nachlese: Patiententag 2014.....19

Interview.....14

„Ehrliche Konkurrenz ist immer gut für die Behandlungsqualität“

Christoph Anthuber zur ersten regionalen Qualitätskonferenz zur Therapie von Patientinnen mit Mammakarzinom.

Klartext.....17

Trastuzumab Emtansin (Kadcyla®) zur Behandlung von Patientinnen mit HER2-positivem Mammakarzinom

Brigitte Rack

Pomalidomid (Imnovid®) zur Behandlung von Patienten mit Multiplem Myelom

Christian Straka

Projektgruppen18

Alle Projektgruppen auf einen Blick

Impressum19